

# Zum Geleite!

Autor(en): **Hunkeler, J.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **6 (1944)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## *Zum Geleite!*

Glücklich das Land, dessen Bewohner in aufgewühlter Zeit im Frieden ihrer Tätigkeit nachgehen können!

Glücklich das Land, dessen Bürger in einer, von Notverordnungen geschwängerten Epoche in vereinten Bemühungen aller Schichten den sozialen Ausgleich suchen und finden!

Glücklich das Land, das wie unsere kleine Schweiz, einem Heer von Flüchtlingen aller Nationen ein schützendes Dach zu bieten und mit ihnen den einfachen, aus eigenem Boden gedeckten Tisch zu teilen vermag!

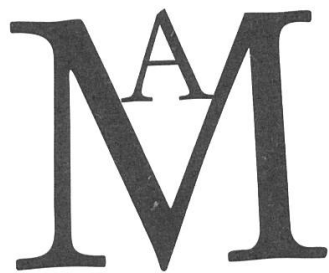
Glücklich die Menschen, die Zeit, Liebe und Freude aufbringen, um aus dem Tal ihrer engsten Heimat so viel Verborgenes der Nachwelt zu vermitteln!

Im 6. Heft der «Heimatkunde des Wiggertales» lüften wir den historischen Rahmen durch Beifügung einer Novelle aus unserer Tal-schaft.

In einem Beiblatt geben wir den Heimatfreunden, welche die Heimatkunde erwerben oder sonstwie unsere Bestrebungen unterstützen, Aufschluss über die Verwendung der uns anvertrauten, bescheidenen Mittel.

W i k o n , im September 1944.

Jos. Hunkeler,  
Obmann



ALPHONS MEIER